

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 48

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 39

Psalm 83 – Der Prozess einer Prophetie-Erfüllung – Teil 11

Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das umstrittene Land während der 1878-jährigen Zerstreung der Juden aus Israel in die Nationen der Welt mehrmals den Besitzer wechselte. Es erlebte römische, christliche, arabische, türkische und britische Herrschaft, und der Name „Palästina“, den Rom im Jahr 135 n. Chr. einführtete, wurde hin- und hergeworfen, gewendet, geschrumpft und gedehnt, je nachdem, wie der vorherrschende politische Einfluss zur Zeit der jeweiligen Souveränität reichte.

Das Land erstreckte sich vom Gebiet des alten Philistia (Gazastreifen) über den Sinai bis nach Damaskus und weiter zum Fluss Euphrat und verkleinerte sich dann im Jahr 1948 wieder auf etwa 8.000 (etwa 20 720 km²) bis 9.000 Quadratmeilen (etwa 23 310 km²), was Gaza, Israel und das West-Jordanland umfasst, so es wie heute definiert wird.

Palästina wurde damals praktisch nie offiziell als Staat oder Nation anerkannt; die Namen für diese Region wurden im Laufe der Jahrhunderte im Allgemeinen lose verwendet, um ein Gebiet mit weitgehend undefinierten Grenzen zu beschreiben.

In der Gegenwart geht die Bewegung jedoch dahin, einen souveränen palästinensischen Staat auszurufen. Denn jetzt gibt es eine Bevölkerungsgruppe namens „Palästinenser“, und diese hat die internationale Gemeinschaft davon überzeugt, dass sie einen eigenständigen Staat verdient.

Heute hat diese palästinensische Bevölkerung definitiv eine eigene Identität erlangt und ist als solche zu einer Macht geworden, mit der man rechnen muss. Ihre allgemeine Identität gründet sich auf ihre Flüchtlingssituation, und darin stellen sie sich, im Gegensatz zu „Rebellen OHNE Grund“, als „Terroristen MIT Grund“ dar.

Ihre Bewegung wird im Allgemeinen durch den internationalen Einfluss der Muslime unterstützt, findet jedoch im Wesentlichen Auftrieb in jenen arabischen Ländern, die heute am engsten an die Nation Israel grenzen. Bei diesen arabischen Ländern handelt es sich um dieselben Nationen, die - neben den Palästinensern - in der **Psalm-83**-Konföderation aufgeführt sind. Diese Konföderation ist der Zerstörung Israels verpflichtet und wird – laut Bibel - in der Endzeit in Erscheinung treten.

Womöglich können wir einen prophetischen Einblick in die Verbindung zwischen den Edomitern gewinnen, die später als Idumäer identifiziert wurden und den Palästinensern von heute herstellen; denn sie sind sich in vielerlei Hinsicht in ihren Terror-Taktiken ähnlich.

Jeremia Kapitel 49, Verse 16-17

16 »Betört hat dich (Edom; als Volk der Edomiter/Idumäer) dein vermessener Sinn, weil du in Felsenklüften wohnst und Bergeshöhen besetzt hältst. Wenn du auch dein Nest so hoch anlegst wie der Adler: ICH stürze dich doch von dort hinab!« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 17 »Und Edom soll zum Gegenstand des Erstarrens werden: Jeder, der an ihm vorüber wandert, soll sich entsetzen und über alle seine Leiden zischen!«

Der Prophet Jeremia spricht im Kontext des vorhergesagten Endzeitgerichts über Edom. Edom wird aufgrund des Terrors, den die edomitische Bevölkerung verbreitet, zu einem „**Gegenstand des Erstarrens**“ werden. Das entsprechende Wort, das Jeremia im Hebräischen dazu verwendet, ist *tiphletseth* und wird mit „schauderndem, schrecklichem Terror“ übersetzt. Dieser ergreifende Begriff wird in der gesamten Bibel NUR in diesem einzigen Fall verwendet, dennoch ist er das anschaulichste Wort, das es in der alten hebräischen Sprache gibt, um den neu entstandenen Terrorismus zu bezeichnen, der die Nation Israel heute plagt.

Zu Jeremias Zeiten gab es Kriegshinterhalte und Mord ohne Grund, doch die damaligen Feinde Israels verfügten nicht über die erschütternde, schreckliche Fähigkeit, Sprengstoff an sich zu schnallen und nicht nur sich selbst, sondern auch große Gruppen von Juden und/oder jüdischen Anhängern durch ein Selbstmord-Attentat auszuschalten.

Die Terrorverbrechen, die am 11. September 2001 von der pro-palästinensischen Gruppe Al-Qaide gegen Amerika begangen wurden, versetzten die Welt in Alarmbereitschaft. Sie erkannte, dass der Terrorismus zu einer echten Methode der Kriegsführung geworden war. Was in seinen Anfängen im Nahen Osten begann, hatte seine gefährliche Reichweite bis weit in die internationale Arena ausgeweitet.

Gegenwärtig ist die Welt Zeuge des „Kriegs gegen den Terror“, der gegen terroristische Gruppen und gegen die Nationen, die diese unterstützen, geführt wird. Die großen Nationen Afghanistan und Irak wurden wegen ihrer Unterstützung des Terrorismus sofort gestürzt. Ihre Niederlage ist ein Beweis für die internationale Besorgnis über die Schwere der von Jeremia beschriebenen *tiphletseth*. Es ist in der Tat ein „erschütternder und schrecklicher Terror“, der von den Palästinensern inspiriert wird, den die Israelis auch am 7. Oktober 2023 in seiner schlimmsten Form erfahren mussten. (Siehe dazu die Zoom-Treffen auf der deutschsprachigen, messianisch-jüdischen, israelischen Webseite „Israel heute“:

<https://www.youtube.com/@israelheute/streams>)

Wie diese Studie beweist, haben die Edomiter eine Nachkommenschaft in den heutigen Palästinensern. Von daher kommt dieses gegenwärtige Verhalten der Palästinenser, das zu Terror-Taktiken gegen die Juden inspiriert, um über das betreffende Land zu herrschen, vor das göttliche Gericht.

Es wird vorausgesagt, dass dieses Gericht durch die „**gewaltig große Heerschar**“ der Nation Israel“ über die Palästinenser kommen wird. Es wird beschrieben in:

Hesekiel Kapitel 25, Verse 12-14

12 So hat Gott der HERR gesprochen: »Weil EDOM mit RACHGIER am Hause Juda gehandelt und sich durch Vollziehung der Rache an ihnen schwer verschuldet hat, 13 darum hat Gott der HERR so gesprochen: »ICH will Meine Hand gegen EDOM ausstrecken und Menschen samt Vieh in ihm ausrotten und will es zur Einöde machen; von Theman an, bis nach Dedan hin sollen sie durchs Schwert fallen! 14 ICH will aber die Vollstreckung Meiner Rache an EDOM in die Hand Meines Volkes Israel legen, dass sie mit den EDOMITERN so verfahren, wie es Meinem Zorn und Meinem Grimm entspricht, und jene MEINE RACHE fühlen!« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.

Obadja Kapitel 1, Vers 18

Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Joseph eine Flamme; aber das Haus ESAU wird zu einem Stroh Bündel werden, das von jenen angezündet und verzehrt wird, so dass vom Hause ESAU nichts übrig bleibt; denn der HERR hat es ausgesprochen.

Es stellt sich heute also die Frage, wer die Edomiter sind? Die Palästinenser repräsentieren TEILWERISE die Edomiter in der Neuzeit. Der Terror, der den Nahen Osten erfasst, ist das Ergebnis ihrer Inspiration. Er wurde Wirklichkeit, nachdem die drei konventionellen militärischen Versuche der umliegenden arabischen Nationen, die Nation Israel in den Jahren 1948, 1967 und 1973 zu zerstören, gescheitert waren.

Terror ist ihr vor relativ kurzer Zeit unternommener Versuch, dasselbe Ziel zu erreichen, nämlich die Zerstörung der Nation Israel.

Psalms 83, Vers 5

Sie sagen: »Kommt, wir wollen sie VERTILGEN als Volk: Des Namens Israel soll man fürder nicht gedenken!«

Der Terrorismus wird schließlich durch die Erfüllung der Prophezeiung von **Psalms 83** weichen, was eine „Notlage für die Palästinenser“, d. h. die „Zelte von Edom“ auslösen wird. Das wird das göttliche Strafurteil sein, weil die Palästinenser bei einem letzten Versuch, mehr als nur „klein unter den Nationen“ zu werden, sich

mit den umliegenden arabischen Nationen, die ihre Sache unterstützen, verbunden haben.

Es kommt dabei zu einem letzten arabisch-israelischen Krieg; doch dieses Mal werden die Palästinenser auf die beeindruckende „**gewaltig große Heerschar**“ Israels treffen, von der die Rede ist in

Hesekiel Kapitel 37, Vers 10

Als ich nun so weissagte, wie Er mir geboten hatte, da kam der Lebensgeist in sie (die verdorrten Gebeine), so dass sie lebendig wurden und auf ihre Füße traten, EINE GEWALTIG GROSSE HEERSCHAR.

Es ist diese große Armee, die den gegenwärtigen Konflikt im Nahen Osten zum Abschluss bringt.

Alle derzeit auf dem Tisch liegenden politischen Versuche, die Spannungen zwischen Arabern und Juden auf andere Art und Weise zu lösen, sind bestenfalls eine vorübergehende Rettung, die darauf abzielt, Israel ALS Nation kleiner und die Palästinenser zu einer Nation zu machen.

Das geht aber Gott gegen den Strich, Der zuvor entschieden hat, dass Israel erneut von Ihm „Mein Volk Israel“ genannt wird und dass Edom dauerhaft „unter den Nationen klein gemacht“ werden soll!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)